

2026

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Abitur

Thüringen

Englisch eA

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen
- ✓ Lernvideos zur Textaufgabe



Inhalt

Vorwort

Hinweise zu den digitalen Inhalten

Hinweise und Tipps

1	Themenkomplexe	I
2	Prüfungsteil A: Hörverstehen/Hör-Seh-Verstehen	I
3	Prüfungsteil B: Textaufgabe	IV
4	Prüfungsteil C: Sprachmittlung	VI
5	Bewertung	VI
6	Anforderungsebenen und ausgewählte Leitbegriffe (Operatoren)	VII
7	Hilfreiche Wendungen	XV
8	Rhetorische Mittel (<i>Figures of Speech</i>)	XVIII

Lernvideos zur Textaufgabe

Step-by-Step – Textaufgaben bearbeiten	V 1
Video-Set 1: Sachtext	V 2
Video-Set 2: literarischer Text	V 4

Abiturprüfungen

Abiturprüfung EA 2019

Teil A:	Hörverstehen	2019-1
Teil B:	Leseverstehen und Schreiben: Task 1	2019-4
	Leseverstehen und Schreiben: Task 2	2019-7
Teil C:	Sprachmittlung	2019-10

Abiturprüfung EA 2020

Teil A:	Hörverstehen	2020-1
Teil B:	Leseverstehen und Schreiben: Task 1	2020-3
	Leseverstehen und Schreiben: Task 2	2020-6
Teil C:	Sprachmittlung	2020-9

Abiturprüfung EA 2021

Teil A:	Hörverstehen	2021-1
Teil B:	Leseverstehen und Schreiben: Task 1	2021-4
	Leseverstehen und Schreiben: Task 2	2021-7
Teil C:	Sprachmittlung	2021-9

Abiturprüfung EA 2022

Teil A:	Hörverstehen	2022-1
Teil B:	Leseverstehen und Schreiben: Task 1	2022-5
	Leseverstehen und Schreiben: Task 2	2022-8
Teil C:	Sprachmittlung	2022-11

Abiturprüfung EA 2023

Teil A:	Hörverstehen	2023-1
Teil B:	Leseverstehen und Schreiben: Task 1	2023-4
	Leseverstehen und Schreiben: Task 2	2023-7
Teil C:	Sprachmittlung	2023-10

Abiturprüfung EA 2024

Teil A:	Hörverstehen	2024-1
Teil B:	Leseverstehen und Schreiben: Task 1	2024-4
	Leseverstehen und Schreiben: Task 2	2024-7
Teil C:	Sprachmittlung	2024-12

Abiturprüfung EA 2025 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2025 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. vorne im Buch).

MP3-Dateien*

Abitur 2019
Abitur 2020
Abitur 2021
Abitur 2022
Abitur 2023
Abitur 2024
Abitur 2025

***Hinweis:** Die MP3-Dateien können Sie über den Zugangscode freischalten, den Sie zu Beginn des Buches finden.

Autorinnen und Autoren:

Lösungen zu den Abitur-Prüfungsaufgaben ab 2019: Nathalie Schmuck
Kurzgrammatik (digital): Redaktion
Hinweise und Tipps: Dieter Hannack/Klaus Reitemeier (Figures of Speech), Rainer Jacob (Anforderungsebenen und ausgewählte Leitbegriffe), Carmen Mendez (Prüfungsteil A), Heidrun Poser (Hilfreiche Wendungen), Olaf Röhl (Themenkomplexe, Prüfungsteil B und C)
Lernvideos zur Textaufgabe: Redaktion

Vorwort

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bald werden Sie Ihre zentrale Abiturprüfung im Fach Englisch ablegen. Wir möchten Sie gerne auf Ihrem Weg zu einem guten Abschluss begleiten und Ihnen helfen, sich mit den Anforderungen des Abiturs in Thüringen vertraut zu machen.

Dieser Band enthält verschiedene Abschnitte, die Sie zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung nutzen können. Dabei müssen Sie nicht in einer speziellen Reihenfolge vorgehen, sondern können nach Interesse und Bedarf zwischen den verschiedenen Bereichen hin und her springen. Hier ein paar Informationen zu den verschiedenen Kapiteln:

- Das Kapitel **„Hinweise und Tipps“** macht Sie mit den allgemeinen Anforderungen der Abiturprüfung vertraut. Sie erhalten Tipps, wie Sie in der Prüfung vorgehen können, nähere Informationen zu den häufigsten Aufgabenstellungen (Operatoren), eine kurze Liste mit hilfreichen Wendungen und eine Auflistung der wichtigsten Stilmittel.
- Im nächsten Abschnitt finden Sie die Aufgabenstellung zu unseren **Lernvideos**. Diese enthalten Tipps zum Umgang mit Textaufgaben.
- Im letzten Abschnitt finden Sie die **Original-Prüfungsaufgaben** der letzten Jahre. Anhand von **Musterlösungen** können Sie herausfinden, in welchen Teilbereichen Sie Ihre Kompetenzen weiter verbessern müssen.

Zusätzlich haben Sie **im digitalen Bereich zu diesem Band** (Code vgl. vorne im Buch) die Möglichkeit,

- wichtige sprachliche Grundlagen anhand **interaktiver Aufgaben** zu üben,
- mit der **Web-App „MindCards“** hilfreiche sprachliche Wendungen zu wiederholen,
- in der **Kurzgrammatik** einzelne Grammatikthemen nachzuschlagen,
- die **Lernvideos** anzusehen und
- die **MP3-Dateien** zum Buch zu nutzen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige **Änderungen im Abitur 2026** vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu auf der Plattform **MySTARK**.

Wir wünschen Ihnen bei der Arbeit mit diesem Band und bei Ihrer Prüfung viel Erfolg!

Hinweise und Tipps

1 Themenkomplexe

Die Inhalte der Prüfungsteile A (Hörverstehen), B (Textaufgabe) und C (Sprachmittlung) ergeben sich aus den Themenkomplexen, die vom IQB (Institut für Bildungskompetenz) und der Kultusministerkonferenz vorgegeben werden. Für die Abiturprüfung 2026 wurden vier zentrale Themenfelder festgelegt:

- **The individual and society:**
 - Questions of identity: ambitions and obstacles; conformity vs. individualism
 - Chances and challenges for society: ethnic, cultural and social diversity; gender issues
- **Politics, culture and society – between tradition and change (Bezugskultur USA):**
 - From past to present: American ideals and realities – freedom, equality and the pursuit of happiness
 - Current issues: questions of identity; political, cultural and social developments
- **The media:**
 - The changing media landscape: traditional and modern media
 - The impact of the media on the individual and society: information, entertainment, manipulation
- **Global chances and challenges:**
 - Working towards social, environmental and economic sustainability
 - International relations: conflict and cooperation, peacekeeping, migration

Bei der inhaltlichen Vertiefung und Wiederholung der Themen des Oberstufenlehrplans unterstützt Sie unter anderem unser AbiturSkript Englisch (Bestellnr. 10546S2).

Die Verwendung eines **Wörterbuches zur deutschen Rechtschreibung** ist in allen Prüfungsteilen zugelassen.

2 Prüfungsteil A: Hörverstehen/Hör-Seh-Verstehen

Ablauf der Prüfung und Vorgehensweise

Im Englischabitur erwartet Sie eine sogenannte kombinierte Aufgabe, die sich aus drei Prüfungsteilen zusammensetzt:

- A: Hörverstehen (oder Hör-Seh-Verstehen)
- B: Leseverstehen und Schreiben, Schreiben/Transfer
- C: Sprachmittlung

Um den Prüfungsteil Hörverstehen möglichst gut zu bewältigen, sollten Sie sich zuvor mit dem Aufgabenformat bekannt machen und Strategien zum gezielten Hören entwickeln. Beachten Sie, dass Sie in diesem Prüfungsteil **keine englischsprachigen Wörterbücher** verwenden

dürfen. Der Prüfungsteil A dauert ca. 30 Minuten und umfasst **mehrere Einzeltexte**, die in der Regel unterschiedliche Themen behandeln und insgesamt etwa 10 Minuten lang sind. Statt reinen Hörtexten könnten Ihnen auch mehrere Videoclips vorgelegt werden. Die nachfolgenden Hinweise beziehen sich schwerpunktmäßig auf das Hörverstehen.

So sieht der Ablauf des Prüfungsteils A in etwa aus:

- Sie haben einige Minuten Zeit, um das Aufgabenblatt zu lesen.
- Sie hören dann die Texte jeweils zum ersten Mal.
- Zwischen dem ersten und zweiten Hören haben Sie einige Minuten Zeit, um das Aufgabenblatt ein erstes Mal zu bearbeiten.
- Sie hören die Texte jeweils ein zweites Mal.
- Sie haben abschließend wieder einige Minuten, um Ihr Aufgabenblatt zu vervollständigen. Dieses müssen Sie am Ende von Prüfungsteil A abgeben.

Lesen Sie sich zuerst die **Aufgabenstellungen** genau durch und markieren Sie wichtige Schlüsselwörter. Machen Sie sich beim Lesen das Aufgabenformat bewusst: Wird Global- oder Detailverständnis erwartet? Welche Form von Antworten sollen Sie geben? Die Aufgaben werden in chronologischer Folge zum Hörtext gestellt. Anders als evtl. in Aufgaben in der Unter- und Mittelstufe werden die möglichen Antwortvarianten bzw. Aufgaben zum einen in komplexerer Form und zum anderen nicht im Originalwortlaut des Hörtextes gegeben, sondern umschrieben. So wird geprüft, ob Sie den Text auch inhaltlich erfasst haben. Mögliche Aufgabenformen werden weiter unten dargelegt.

Konzentrieren Sie sich beim **ersten Hören** vor allem auf den zusammenhängenden Inhalt des Textes. Füllen Sie auf dem Aufgabenblatt alle Teile aus, bei denen Sie sich sicher sind. Sollten Sie etwas nicht genau verstehen, schreiben Sie einfach die von Ihnen gehörte Version auf – Sie können später immer noch versuchen, aus dem Kontext zu erschließen bzw. zu erraten, was gesagt worden ist.

Konzentrieren Sie sich beim **zweiten Hören** insbesondere auf Detailinformationen und die noch bestehenden Lücken in Ihren Antworten. Achten Sie auf die genaue Wiedergabe des Gehörten. Prüfen Sie abschließend die Logik Ihrer Antworten: Sind die Antworten schlüssig oder gibt es Widersprüche? Raten Sie lieber, um Lücken – insbesondere bei Multiple-Choice-Aufgaben – zu füllen, als Leerstellen stehen zu lassen.

Schauen Sie bei der Arbeit mit den Hörverstehensaufgaben dieses Bandes auf keinen Fall sofort auf die Transkription der Hörtexte, sondern versuchen Sie zunächst, die Aufgaben durch (zweimaliges) Hören vollständig zu lösen. Sollten Sie nach zweimaligem Hören nicht alle Antworten gefunden haben, nehmen Sie einen Stift mit einer anderen Farbe, um die Antworten nach weiteren Hördurchgängen zu vervollständigen. So erhalten Sie zugleich ein realistisches Feedback über Ihr Leistungsvermögen. Sie können die Transkription der Texte abschließend bei nochmaligem Hören mitlesen, um zu prüfen, wo Sie ggf. Probleme hatten.

Aufgabenformate

Auswählen von Antworten (*multiple choice*):

Wählen Sie eine oder mehrere richtige Antworten aus den vorgegebenen Antwortmöglichkeiten aus. Beispiel:

In the early days school attendance was ...

- ☐ *not demanded by law.*
- ☐ *required by law.*
- ☐ *decided by local authorities.*

Bei dieser Aufgabenform werden meist drei bis vier Antwortmöglichkeiten zur Wahl gestellt. In der Regel unterscheiden sich die Antworten in unterschiedlichen Nuancen von der Lösung. Sie können daher im Ausschlussverfahren vorgehen. Sollten Sie die Antwort nicht genau wissen, raten Sie lieber, als gar keine Antwort zu geben.

Achten Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben unbedingt auf die Aufgabenstellung. Ist z. B. angegeben, dass Sie nur eine Möglichkeit auswählen sollen, so dürfen Sie keinesfalls mehr als ein Kästchen auswählen, da die Aufgabe sonst mit 0 Punkten bewertet wird.

Lückentext (gap-filling, completing):

Füllen Sie vorgegebene Lücken aus. Beispiel:

A lot of rural _____ however aimed at a longer school year.

Diese Aufgabe erfordert die Identifikation einzelner Wörter aus dem Hörtext. Erschwert wird die Aufgabe dadurch, dass die auszufüllenden Sätze nicht vollständig den Originalwortlaut des Hörtextes wiedergeben, sondern Satzbestandteile durch Synonyme ersetzt oder paraphrasiert werden. In der Antwort muss aber das tatsächlich im Hörtext vorkommende Wort eingefügt werden. Sie dürfen in Ihrer Antwort keine Umschreibungen verwenden.

Ergänzen von Informationen (adding, listing, naming):

Sie werden aufgefordert, fehlende komplexere Informationen zu ergänzen. Beispiele:

Some schools changed calendars by ...

- *lengthening the school day.*
- _____
- *doing both.*

Oder: *Name the global changes caused by man. Refer only to what you have heard in the broadcast.*

Das Ergänzen von Informationen kann durch unterschiedliche Aufgabenstellungen erfolgen, z. B. durch grafische Vorgaben, durch begonnene Kettensätze und Aufzählungen, durch offene Fragen. Achten Sie darauf, dass der vorgegebene Antwortrahmen nicht immer den vollständigen Originalwortlaut wiedergibt. Sie müssen die gesuchten Antworten nicht in eigenen Worten umschreiben, wie dies bei Textaufgaben gefordert wird, sondern möglichst den Originalwortlaut des Hörtextes wiedergeben. Sollten Sie die Inhalte nicht komplett im Original verstanden und notiert haben, formulieren Sie in eigenen Worten. Achten Sie dabei auf Klarheit und Präzision – für eine vage Antwort erhalten Sie keine Punkte. Erfinden Sie aber keine Antworten. Sie sollen nicht nachweisen, was Sie allgemein über das Thema wissen, sondern was Sie im Hörtext verstanden haben. Falls Sie hier mehr Informationen liefern als gefragt, gibt es keinen Punktabzug. Wenn allerdings eine der Lösungen falsch oder sinnentstellend ist, bekommen Sie die BE nicht. Rechtschreibung und Grammatik werden – sofern sie nicht sinnentstellend sind – nicht gewertet, denn es wird Ihr Hörvermögen geprüft und nicht Ihre Orthografie- und Grammatikkenntnisse.

Zuordnen von Antworten (matching):

Sie sollen eine Reihe von Antworten zueinander in Beziehung setzen. Beispiel:

Match the statements to the people who are related to them.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. <i>They needed extra time to earn an additional income.</i> | A <i>rural educators</i> |
| 2. <i>It became necessary to change the traditional system.</i> | B <i>many people</i> |
| 3. <i>Free public education is important for democracy.</i> | C <i>city schools</i> |
| 4. <i>They wanted a longer summer vacation.</i> | D <i>national leaders</i> |
| 5. <i>They wanted a shorter summer vacation.</i> | E <i>teachers</i> |

Englisch – erhöhtes Anforderungsniveau (Thüringen)
Abiturprüfung 2024

Prüfungsteil A – Hörverstehen



Recording 1: The Rose Butterfly

BE: 9

Welcome to part A of your examination: Listening Comprehension. You will listen to three recordings. You will hear each recording twice. After each listening, you will have time to complete your answers. There will be no extra time at the end of the examination to revise your answers.

You will hear a BBC podcast about the Rose Butterfly.

While listening, complete the table below using keywords. After each listening, you will have 1 minute to check your answers. You now have 1 minute and 15 seconds to read the task.

1. Where in South and Southeast Asia can the Rose Butterfly be found? (Name two places.)	
2. What does the Rose Butterfly's appearance warn of?	
3. What is characteristic of the male butterfly's wings?	
4. What does the Rose Butterfly's sunlight absorbing feature inspire engineers to do?	
5. What made Siddique examine the Rose Butterfly's wings under an electron microscope?	
6. What did Siddique compare the structure of the Rose Butterfly's wings with?	
7. What else are the butterfly's wings able to do with the light they absorb? (Name two facts.)	

Recording 2: Musicians

BE: 5

You will hear five recordings informing about famous musicians.

While listening, match the speakers 1 to 5 with the headings A to G. There are two more headings than you need. After each listening you will have 30 seconds to check your answers. You now have 1 minute to read the task.

	Headings
A	Taking inspiration from literature
B	Looking at someone in a new light
C	Being successful despite one's background
D	Supporting acts of protest for a fairer society
E	Using music to help people overcome setbacks
F	Becoming well-off but ultimately disappointed
G	Combining unique rhythms with meaningful lyrics

Speaker	1	2	3	4	5
Heading					

Recording 3: The Pale Blue Eye

BE: 8

You will hear an interview with the actor Harry Melling talking about the film “The Pale Blue Eye”, which was inspired by Edgar Allan Poe’s life. The film follows Detective Landor and a young Edgar Allan Poe as they pair up to solve a murder at West Point Military Academy.

While listening, tick (✓) the correct option a, b or c. There is only one correct answer. After each listening, you will have 30 seconds to check your answers. You now have 2 minutes to read the task.

1. The reason for choosing West Point as the setting of the film was that Poe ...

a) ☐ met Detective Landor there.
b) ☐ set some of his novels there.
c) ☐ found it an inspiring writing spot.
2. Detective Landor admires young Poe for his ...

a) ☐ creativity.
b) ☐ enthusiasm.
c) ☐ intelligence.

Wählen Sie von den zwei Textaufgaben (Prüfungsteil B) **eine** aus. Bearbeiten Sie die beiden textbezogenen Teilaufgaben sowie eines der dazugehörigen Aufsatzthemen.

Task 1

Text 1: 'Harmful' gender stereotypes in adverts banned

- 1 A ban on adverts featuring "harmful gender stereotypes" or those which are likely to cause "serious or widespread offence" has come into force. The ban covers scenarios such as a man with his feet up while a woman cleans, or a woman failing to park a car. The UK's advertising watchdog introduced the ban because it found some portrayals could play a part in "limiting people's potential". It said it was pleased with how advertisers had responded.

The new rule follows a review of gender stereotyping in adverts by the Advertising Standards Authority (ASA) – the organisation that administers the UK Advertising Codes, which cover both broadcast and non-broadcast adverts, including online and social media.

- 10 The ASA said the review had found evidence suggesting that harmful stereotypes could "restrict the choices, aspirations and opportunities of children, young people and adults and these stereotypes can be reinforced by some advertising, which plays a part in unequal gender outcomes". [...]

- Blogger and father of two Jim Coulson thinks the ban is a good idea. He dislikes adverts that perpetuate stereotypes about dads being "useless". "It's the small things though that build up, and the small things are what inform the subconscious," he told the BBC. "That's the problem ... that adverts rely on stereotypes. We know why they do it, because it's easy."

- But columnist Angela Epstein disagrees, and thinks that society has become "over-sensitive". "There's a lot of big things we need to fight over – equality over pay, bullying in the workplace, domestic violence, sexual harassment – these are really big issues that we need to fight over equally," she told the BBC. "But when you chuck in the fact that women are doing the dishes [in advertisements], it's not in the same sphere. When we lump it all together and become desensitised, we devalue those important arguments we need to have."

- As part of its review, the ASA brought together members of the public and showed them various adverts to gauge how they felt about how men and women were depicted. One of them was a 2017 television advert for Aptamil baby milk formula, which showed a baby girl growing up to be a ballerina and baby boys engineers and mountain climbers. The ASA found some parents "felt strongly about the gender based aspirations shown in this advert specifically noting the stereotypical future professions of the boys and girls shown. These parents queried why these stereotypes were needed, feeling that they lacked diversity of gender roles and did not represent real life."

- At the time it was released, the campaign prompted complaints but the ASA did not find grounds for a formal investigation as it did not break the rules. However, Fernando Desouches, managing director of marketing agency New Macho, which specialises in targeting men, said this was an example of a past advert that would not pass the new ASA legislation. He said it showed how easy it can be for "deeply entrenched views on gender to come through in an ad that purports to be caring and nurturing of future generations." He was "unsurprised it generated a backlash".

N. N. (2019). 'Harmful' gender stereotypes in adverts banned. BBC News. 14 June, 2019.

Text 2: Banning ‘sexist’ ads for cars and cream cheese an insult to the intelligence of every woman

- 1 Images of hapless dads and happy mothers – honestly, could you imagine anything more offensive and harmful to the wellbeing of our society?

The Advertising Standards Authority (ASA) has taken the bizarrely draconian decision to ban two television adverts – one for cars and one for cream cheese – under new rules intended to combat gender stereotyping.

Any ads that are deemed “likely to cause harm or serious or widespread offence” will effectively be censored since the ASA has decided that looking at sexist adverts can “limit people’s potential”, whatever that means. [...]

- Look, I’m no supporter of the advertising industry. Ad breaks hurt my brain. I’d be happy never to see another advert again.

But it is absurd for the ASA to act as State censors, preventing us from drawing our own conclusions about what constitutes offence.

- The ASA appears to be under the impression that we are all gullible, credulous idiots who have only to see something enacted in order to be convinced we must behave in exactly the same way.

Advertising is the art of manipulation, for sure, playing on our existing fears and desires. But advertisers are not mind-controlling Svengalis¹, hypnotising us for their own evil ends. They reflect society, they do not create it. We retain the ability to judge, discriminate, and think for ourselves.

- And besides, where is the evidence that this supposedly dangerous stuff actually causes “harm”?

I can’t imagine any young woman has been deterred from a promising career in the STEM² industries because she saw a mother with a pram in a car advert. I don’t see a young dad throwing in the house-husbanding towel because of a lame ad for spreadable cheese.³

- Of course, in the past jaw-droppingly sexist ads really were rife. A vintage Volkswagen advert shows a bashed-up Beetle with one headlight broken. “Women are soft and gentle, but they hit things,” says the caption. It reassures cash-strapped husbands that Volkswagens are cheap to fix – “so when your wife goes window-shopping in a Volkswagen, don’t worry”.

- Fortunately, that world of blatant misogyny has long gone. Which is why the ASA has no justification for its clumsy, authoritarian and deeply patronising attempt at social engineering.

Thanks guys, but we do not need to be saved from ourselves. Women should be free to make their own choices about what they consider sexist or not.

To my mind the answer is simple. If you don’t like the advert, don’t buy the product.

Meredith, Fiona (2019). Banning ‘sexist’ ads for cars and cream cheese an insult to the intelligence of every woman. Belfast Telegraph. 16 August, 2019.

Annotations

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 Svengali | a manipulative person with evil intentions |
| 2 STEM | acronym for science, technology, engineering and mathematics |
| 3 ad for spreadable cheese | refers to an ad that depicted fathers in a negative way |

Working on the text

BE: 28

Do the following tasks, writing coherent texts.
Use your own words as far as appropriate.

1. Sum up the information about the Advertising Standards Authority's (ASA) advertising ban and the reactions to it (Text 1 + Text 2).
2. Compare how the topic is presented in the articles (Text 1 + Text 2). Focus on the use of language.

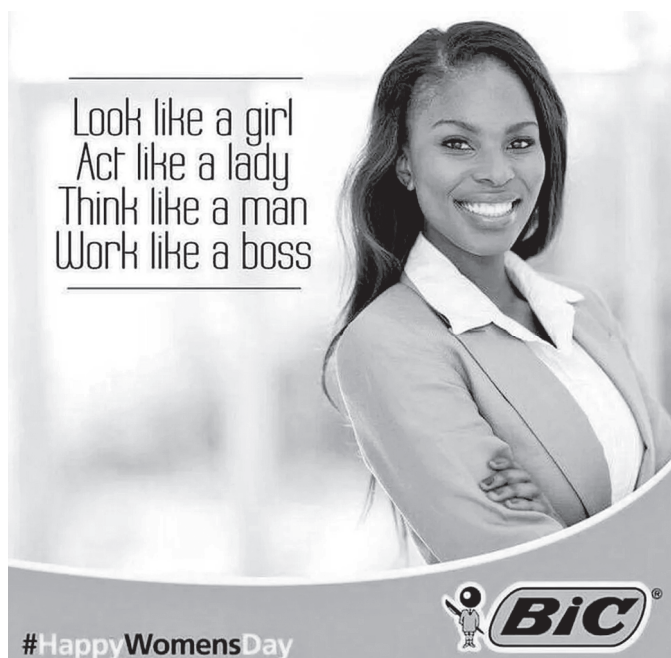
Writing

BE: 32

Choose **one** of the following tasks:

- 3.1 Taking the views given in the articles as a starting point, discuss whether the advert by BIC should be banned today.

Advert by BIC, a company producing writing utensils and lighters



Quelle: <https://www.timesleader.com/news/377388/pen-company-apologizes-for-message-to-south-african-women>

or

- 3.2 You are attending an international youth conference on the influence of media on society and are invited to deliver a speech.
Write a speech in which you assess to what extent people are manipulated by digital media.

Prüfungsteil A – Hörverstehen

Transcript Recording 1: The Rose Butterfly

- 1 **Reporter:** This time we're travelling to South and Southeast Asia to the common rose butterfly. Now if you live in this region, you're probably very familiar with this species because it thrives here in lowland forests, scrublands, hillsides and botanical gardens. The name rose comes from its bright crimson body and crimson markings, which are the
- 5 colour of a red rose. It also has striking white-spot markings and the combination of these bright splashes of colour serve to attract attention to the butterfly and advertise the fact that it has acid in its body tissue, which makes it poisonous to predators like birds and reptiles. But what's particularly striking about the rose butterfly is the dominant colour on the upper side of the wings of the male of the species: a deep, dark,
- 10 velvety black. The amount of blackness on the wings varies between males and females, with the males being the darker of the species. These stunning wings are not just for show – as scientists have discovered, the rose butterfly's wings have evolved to be quite brilliant at collecting sunlight. And it's this cool ability that engineers are copying to create a new type of slim, efficient and highly portable solar panel. But when Radwanul
- 15 Siddique, an optical engineer from the California Institute of Technology, first caught sight of the rose butterfly, he began to suspect that there might be another reason why its wings were such a deep black in appearance. But it was on a visit to a butterfly nursery in Mannheim, Germany, that Siddique found himself captivated by the rose butterfly. Fascinated by the velvety texture of its black wings, he asked the nursery if
- 20 he could collect a few samples to examine under an electron microscope – a type of microscope with a very high magnification – to understand exactly how they worked. When he did, he saw something quite remarkable. He discovered that the rose butterfly wings were made up of thousands of tiny scales that looked like tiles arranged on a roof. Siddique realised this microscopic lattice structure was improving the way the butterfly's wings were absorbing light. So it wasn't just that the butterfly wings were absorbing
- 25 light directly from the sun. They were also magnifying and enhancing this light so they could reabsorb as much of it as possible. In other words, Siddique discovered that the wings of the rose butterfly were not only pretty, but they were also super-efficient, super-thin light absorbers.

1. Where in South and Southeast Asia can the Rose Butterfly be found? (Name two places.)	two of the following: • lowland forests • scrublands • hillsides • botanical gardens (not acceptable: "forests")
2. What does the Rose Butterfly's appearance warn of?	acid in its body (tissue) / being poisonous (to predators)

3. What is characteristic of the male butterfly's wings?	a dominant colour / a deep, dark black / a velvety black / darker colour than the female butterfly's wings
4. What does the Rose Butterfly's sunlight absorbing feature inspire engineers to do?	to build/create a new type of (slim/efficient/highly portable) solar panel (Either "build" or "create" has to be included in your answer.)
5. What made Siddique examine the Rose Butterfly's wings under an electron microscope?	interested in them/their (dark) colour / fascinated by their velvety texture / to understand how they work
6. What did Siddique compare the structure of the Rose Butterfly's wings with?	tiles (arranged) on a roof/lattice structure (not acceptable: "tiles")
7. What else are the butterfly's wings able to do with the light they absorb? (Name two facts.)	two of the following: • magnify • enhance • reabsorb (light)

Transcript Recording 2: Musicians

1 Audio 1:

Speaker 1: They were chanting "Hip hop, hip-hop, hip-hop".

Crowd: Hip hop, hip-hop, hip-hop, hip-hop, hip-hop ...

- 5 **Speaker 2:** I've lived in Beirut for nine years. In my time here I've documented Arab rights growth in the region, and that meant I was all too familiar with the messages that characterise the Arab revolutions, social justice and end to despotism and corruption, equal access to social safety nets. These things were already a part of the lyrical content coming from Arab rappers. The revolutions simply served to cement their meaning.

Audio 2:

- 10 **Speaker 1:** I bought this flat, nice flat Birmingham. You know, all this nice furniture and this video, which was the new thing at the time, a video. And I thought that this is gonna be alright, but like couldn't the video working? I was like, phhh ...

Speaker 2: Was this you just sort of allowing yourself to enjoy the success that you'd worked for?

- 15 **Speaker 1:** I think it was me expecting that enjoying these things was gonna make me feel alright and it didn't. It didn't.

Audio 3:

- 20 **Speaker:** What fascinates me most are the rags to riches stories, prosperity built on a truly fearless confidence that can only surface when there is nothing to lose. In recent years, the music industry has born a growing legion of self-made men who embody the American Dream. Mainly working-class African Americans. They pulled themselves up by their Nike bootstraps and found stardom as rap music entertainers.

Task 1

Working on the text

1. **The key points are:**

- new rules issued to ban portrayal of gender stereotypes
- based on research results

Reasons:

- gender stereotypes harmful and offensive
- may restrict people's potential and aspirations
- strengthens gender inequality

Reactions:

- positive: Jim Coulson
(adverts influence subconscious – many small things add up)
- negative: Angela Epstein
(much more pressing gender issues that are more worth fighting for)
- negative: Fionola Meredith
(influence of ads overestimated; feels patronised and offended)

The two given texts are about the new rules issued by the Advertising Standards Authority (ASA) to ban the portrayal of gender stereotypes in advertisements. While text 1, “‘Harmful’ gender stereotypes in adverts banned”, published by *BBC News* on 14 June 2019, gives information about reasons for the ban and gives both positive and negative reactions to the topic, text 2, “Banning ‘sexist’ ads for cars and cream cheese an insult to the intelligence of every woman”, written by Fionola Meredith and published in the *Belfast Telegraph* on 16 August 2019, mainly contains a negative reaction to the topic.

The ASA saw the need to ban adverts containing gender stereotypes due to research results which showed that such stereotypes may be harmful and offensive and could possibly restrict people's potential and aspirations. Stereotypes furthermore strengthen gender inequality.

Both texts show that there are not only positive reactions to the ASA's new rules. While Jim Coulson supports the ban because in his opinion adverts influence the subconscious in a negative way, Angela Epstein argues that there are much more pressing gender issues that are more worth fighting for. Those two reactions can be found in text 1.

Another negative reaction can be found in text two, in which Fionola Meredith states that in her opinion the influence of ads is overestimated. She thinks that such advertisements only influence what people buy and not what they are. She feels highly offended and patronised by the ASA's ban and states that women can think for themselves and do not need someone from the outside to tell them what is right or wrong.

All in all, the two articles give a good overview of reasons for the ban and provide the reader with both positive and negative reactions to it.

(297 words)

General information
both texts

Reasons for the ban

Reactions
positive (text 1)

negative (text 1)

negative (text 2)

Conclusion

2. The two texts are very dissimilar and writing about their differences will dominate your essay. However, if you are to compare them, you will also need to look for similarities! Don't forget the second part of the task, where you are specifically asked to look at language.

Comparison: similarities

- contain general information on the ban
- quote ASA's reasons
- argue that gender stereotypes can be bad

Comparison: difference

- **BBC**: objective, rather positive evaluation
- presents information about the issue
- offers different attitudes people have
- **Meredith**: biased manner of presentation
- presents one-sided view

Language Text 1:

- **factual headline**
- **formal language** to present facts in an objective way
- reference to **facts and expert opinion** to achieve credibility: ll. 9–12; ll. 26–30; expert opinion (ll. 32–37)
- **opposing positions** to make it more objective: Jim Coulson (ll. 13 ff.) ↔ Angela Epstein (ll. 17 ff.)

Language Text 2:

- **emotional headline**
- very **informal language** used to question the ASA's ban, e. g. "hurt my brain" (l. 9), "idiots" (l. 13), "stuff" (l. 20)
- **irony and exaggeration** to imply that ASA is acting against the public interest: "Images of hapless dads" (l. 1), "State censors" (l. 11)
- **imagery** to make fun of the effects of biased advertising which the ASA fears: "a young dad throwing in the house-husbanding towel" (ll. 23 f.)
- **rhetorical questions** to make readers feel involved, to create doubts in readers' minds (ll. 1 f.; ll. 20 f.)
- **enumerations** to emphasise how offended author feels: "gullible, credulous idiots" (l. 13); "clumsy, authoritarian and deeply patronising" (l. 30)
- **short, clear statement as conclusion** – presents a simplified solution to problem

In the following text I am going to compare how the topic of the ASA's ban is presented in the two given articles. The focus of the analysis will be on the use of language.

Both texts take up the issue of the ASA's decision to ban adverts which portray gender stereotypes. They quote reasons for that ban given by the ASA. Both authors also agree that gender stereotypes can be bad.

However, apart from those similarities, the two articles present the topic quite differently. While the BBC article is objective and evaluates the topic rather positively, Meredith has a biased manner of presentation in her article and only provides a very one-sided view of the matter. This can already be seen when looking at the headings. While text one has a very factual headline, text two's headline is quite emotional.

Text one remains objective. The author uses formal language to present the topic and refers to facts (such as the review mentioned in ll. 9–12 and its results quoted in ll. 26–30). The text contains expert opinions ("Fernando Desouches", ll. 32–37) to achieve credibility as

Introduction

**Main part:
similarities**

differences
objective vs biased

headlines

language text 1
facts
expert opinions
opposing positions



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK